

Pflichtaufgabe erfüllt

Handball: Weißlinger Damen lassen Vorletzten keine Chance – 32:18

Weißling – Ohne größere Probleme erledigten die Weißlinger Handball-Damen die Pflichtaufgabe gegen den TSV Mindelheim. Den abstiegsbedrohten Vorletzten fertigte die Truppe von Trainer Andras Pecsénye, der in der Vorwoche seinen Vertrag als SCW-Coach verlängerte, klar mit 32:18 (18:8) ab.

Bis zum 3:3 (10.) gestalteten die Allgäuerinnen die Partie noch offen. Danach übernahmen die Gastgeberinnen aber immer mehr das Kommando. Nicht zuletzt durch die Tor von Andrea Deigendesch und Katja Frey zogen die SCW-Frauen bis zum Seitenwechsel bereits mit zehn Toren davon. Nach der Pause kontrollierten die Weiß-

linger Damen weiterhin das Geschehen. Nicht zuletzt dank der Treffer von Anna Lena Dangi, die dreimal traf, wuchs der Vorsprung bis zur Sirene noch deutlich an. Am kommenden Wochenende sind die SCW-Damen nun spielfrei.



Auch wenn es in dieser Saison nicht zum Aufstieg reichte, verlängerte Weißlings Coach Andras Pecsénye sein Engagement. Foto: hal

Mehr Tore, aber keinen Punkt

Handball: Herrschinger Herren kassieren gegen Bruck 2 vierten Niederlage

Herrsching – Eine deutliche Steigerung in der zuletzt schwachen Offensive zeigten die Herrschinger Handball-Herren beim TuS Fürstentfeldbruck 2. Das reichte aber nicht zu einer Überraschung gegen den Tabellenzweiten. Die Truppe von Trainer Armin Herle musste sich der Brucker-Reserve mit 27:36 (12:17) geschlagen geben.

„Mit zehn Torschützen waren die Treffer gut verteilt“, urteilte Herle. Gegen die starken Hausherren gestalteten die Herrschinger die Anfangsphase völlig offen. Erst nach dem 7:7 (14.) bekamen die Brucker Oberwasser. Bis zum Wechsel setzten sich die Hausher-

ren mit fünf Toren ab. Diesen Rückstand hielten die Gäste bis in die Schlussphase konstant.

Näher kamen sie den abgeklärten Gastgebern aber auch nicht. Mit drei Treffern in Folge zum 23:30 (53.) machte die Drittliga-Reserve schließlich den Deckel auf den Sieg. „Es ist wichtig, jetzt die Nerven zu behalten“, erklärte TSV-Handballchef Uli Sigl nach der vierten Niederlage in Folge, die aber nicht der MTV eine deutliche Führung erarbeitete. Nach der Pause starteten die Gäste eine Aufholjagd, die ihnen beim 17:17 (41.) auch den Ausgleich bescherte.

Die Freude darüber währte aber nur kurz, da sie beim

Ihr Internet-Portal für MITTAGSTISCH www.kochen-lassen.info

direkten Konkurrenten MTV Pfaffenhofen einen bitteren 27:28 (10:14) Niederlage einstecken mussten.

Bis zum 4:4 (12.) lagen beide Teams gleich auf. Dann leuchtete sich die Herrschingerinnen eine Schwächephase, in der sich der MTV eine deutliche Führung erarbeitete. Nach der Pause starteten die Gäste eine Aufholjagd, die ihnen beim 17:17 (41.) auch den Ausgleich bescherte.

Die Freude darüber währte aber nur kurz, da sie beim

fen sofort zurückschlug und sich wieder absetzte. Beim 20:26 (51.) schien die Partie gelaufen. Herrsching gab es aber nicht geschlagen. Der neuerliche Anschlusstreffer fiel aber erst 18 Sekunden vor der Sirene, so dass es nicht mehr zum Gleichstand reichte.

Auch für die zweite Herrschinger Herrenmannschaft gab es kein Erfolgserlebnis. Die TSV-Reserve blamierte sich beim Schlusstreffer mit einer 28:31 (11:12) Pleite bei der sie außer in den ersten Minuten ständig einem Rückstand hinterher rannten. Alle drei Herrschinger Teams legen nun am Faschingswochenende eine Pause ein.

Einbruch in zweiter Hälfte

Handball: Gilchinger Herren Negativserie geht in eigener Halle weiter – 26:33

Gilching – Die Rückkehr in die eigene Halle nach fünf Auswärtspartien in Folge verlief für die Gilchinger Handball-Herren nicht so wie erhofft. Gegen den TuS Fürstentfeldbruck 3 ging die Negativserie weiter.

Die 26:33 (16:15) Heimpleite gegen den Tabellennachbarn war bereits die vierte Nieder-

lage in Folge. Dabei sah es für die Gilchinger gegen die routinierten Gäste in der ersten Hälfte noch recht gut aus.

Die Hausherren, bei denen Uros Bojanic mit zwölf Toren herausragte, lagen zunächst ständig in Front. Sie schafften es aber nicht mehr als ein drei Tore Polster zu erspielen. Das begann in der Schlussphase

vor der Pause zu bröckeln. Kurzzeitig lagen die Brucker dort auch mal vorne.

Nach der Pause woogte die Partie mit wechselnden Führungen hin und her. Nach dem 19:21 (37.) ging es für die Hausherren jedoch bergab. Mit einer 8:2 Serie in der anschließenden Viertelstunde erarbeiteten sich die Gäste

die entscheidende Führung, die von den Gilchinger in den letzten Minuten nicht mehr gedeckt werden konnte. Vor dem spielfreien Faschingswochenende rangieren die TSV-Herren immer noch auf Platz drei.

Die Verfolger, allen voran die siegreichen Brucker, sind aber bis auf einen Punkt herangerückt.

Sulziger Schnee bremst

Skisport: Starnbergerin Kira Weidle belegt in Crans Montane Rang 14

Starnberg – Nicht an die guten Leistungen vor der Weltmeisterschaft konnte Kira Weidle beim Weltcup-Rennen in Crans Montana anknüpfen.

Die Starnbergerin kam im Abfahrtslauf einen Tag vor ihrem 23. Geburtstag nicht über Platz 14 hinaus.

„Weil die Trainingsdavor nicht so gelaufen sind, hat mir das Selbstvertrauen gefehlt“, urteilte Weidle. „Wobei ich froh

bin, dass es besser gelaufen ist als die Tage zuvor“, konnte sie mit dem Resultat aber durchaus leben.

Bei sulzigen Bedingungen, weil die Sonne die Strecke aufweichte, holte sie beim Sieg der Italienerin Sofia Goggia aber erneut Weltcup-Punkte.

Überschattet wurde das Rennen durch große Probleme bei der Zeitnahme. Bei mehreren Rennläuferinnen fiel sie

aus. Zunächst lag die Österreicherin Nicole Schmidhofer auf dem dritten Platz, ehe die Schweizerin Lara Gut-Behrami noch auf Rang drei hinter ihrer Teamkollegin Joana Häfeli gesetzt wurde.

Am kommenden Wochenende stehen für Weidle zwei Rennen auf der Olympiastrasse von Sochi auf dem Programm. Nach der Abfahrt am Samstag folgt am Sonntag der Super G.

Volleyball rockt!

Wörthsee aufgestiegen und Grundschul-Cup-Ausrichter

Wörthsee – Nach Beginn der Saison im September 2018 war noch nicht klar, wie gut diese werden wird. Das Aufstiegsziel fest im Blick, haben die Volleyballer sehr energisch trainiert und auch neue Spieler rekrutiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ungeschlagen spielte sich das Team zum Aufstieg

in nun bereits 9 Spielen ohne Niederlage.

Das bedeutet Tabellenführung mit ausreichend Vorsprung zum Zweitplatzierten, sodass rechnerisch der Aufstieg bereits vorzeitig erreicht wurde. Doch es wird erst gefeiert, wenn alle Spiele gemacht sind.

Die Spiele waren meist bis zur letzten Minute spannend und der Ausgang war nicht immer klar. Spielberichte dazu können auf volleyball-rockt.de gern eingesehen werden.

Aber auch der Bereich Freizeit Volleyball wächst. Mehr und mehr Wörthseer oder Bewohner angrenzender Gemeinden hören von uns und kommen zum Spielen. Dieser Bereich wird künftig noch besser betreut werden mit dem Ziel, engagierte Spieler mit Punktspiellambitionen zunächst Freundschaftsspiele bestreiten zu lassen und basierend darauf eine zweite Ligamannschaft zu formen. Umso mehr sind neue Volleyball-Interessierte jeder Leistungsklasse sehr willkommen bei VOLLEYBALL ROCKT.



Volleyball rockt: Die Spieler des SC Wörthsee.

Foto: Privat

Volleyball Grundschul-Cup 2019: Wörthsee fördert die Jugend

Die Volleyball Abteilung des SCW hatte es sich nach dem erfolgreichen letzten Grundschulcup, der durch den TSV Herrsching organisiert wurde, zur Aufgabe gemacht, diesen nach Wörthsee zu holen, um

auch die Jugend zu fördern. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Volleyballverband und dem TSV Herrsching unter dem Motto „Volleyball macht Kinder stark“ fand am 20. Februar das Turnier in der Grundschule Wörthsee statt.

Die Grundschule Wörthsee trat mit 28 Teams aus den Jahrgangsstufen 3 und 4 an. Die Teams bestanden aus je zwei oder drei Jungvolleyballern, teilweise waren auch „Mixed-Teams“ am Start. Nach einem gemeinsamen Aufwärmens absolvierten die Jahrgangsstufen-Teams Gruppenspiele, um so die Teilnehmer der Finalrunde zu ermitteln. Dabei wurde „Volleyball Light“ gespielt, also

eine Mischung aus regulärem Volleyball und „Ball über die Schnur“. Nach spannender Vormundung ging es in der Hauptrunde engagiert und unter lautscher Anfeuerung durch alle Schüler zur Sache. Nach vielen packenden Partien standen zum Schluss drei Sieger-Teams fest, die sich nun am 15. Mai in Wörthsee mit den Gewinnerteams der Grundschulen Welfling, Seefeld, Inning und Herrsching messen werden. Dieses Grundschul-Volleyball-Cup-Finale findet ebenfalls in der Grundschule Wörthsee statt. Termin: 15.05.2019.

Volleyballinteressierte aufgepasst: Ein Probetraining ist auch ohne vorherige Anmeldung jederzeit möglich! (und es verpflichtet zu nichts!). Trainingszeiten: Montag, 18 Uhr Kinder und Jugendliche; Montags 20 Uhr Erwachsene. Raff Dich auf und werde aktiver Teil von VOLLEYBALL ROCKT!

Die nächsten Termine: 01.04.2019 Mixed- Ligaspiel Heimspiel gegen TTC Geltendorf statt (Änderung vorbehalten) 15.05.2019 - Grundschul Cup Finale. Alle Termine auf www.scwoerthsee.de.



Zweiter Platz für GC Starnberg

Starnberg – Bei der Münchner Golfmesse, die auf dem Messegelände in Riem stattfand, wurden auch die Sieger des Jugendförderpreises 2018 vom bayerischen Golfverband geehrt. Einen ausgezeichneten zweiten Platz unter den 32 bayerischen Golfclubs, die sich beworben hatten, belegte dabei der GC Starnberg hinter dem GC Augsburg und vor dem drittplatzierten GC München-Eichenried. Starnbergs Jugendwart Anna Christina Becker konnte nicht nur die erhaltene Urkunde präsentieren, sondern sich zusammen mit Tochter Marie Isabelle und ihren Schützlingen Patrick Lehmann und Lisa Marie Fohrmann auch über eine Förderprämie des Verbandes in Höhe von zweitausend Euro freuen.

AQUA-FITNESS
(neue Kurse)

Aquajogging in PÖCKING je 10x Mo. ab 6.5. 9.20 / 10.10 / 15.10 Uhr
Mi. ab 8.5. 12.35 / 13.30 Uhr
Do. ab 2.5. 19.00 Uhr

Präventionskurse (antiallg. Gebührenerstattung der Kasse)
Warmwassergymnastik 29° C in BERNHARD je 12x Di. ab 12.3. 11.20 Uhr
Mi. ab 8.5. 17.20 / 18.15 Uhr
Versäumte Stunden können nachgeholt werden!

Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
G. Kolbinger und Team
☎ 0 81 57 / 46 17

Tabellennachbar zum Auftakt

Fußball: Gilching erwartet im ersten Spiel FC Kempten – TSV hat nach etwas gut zu machen

Gilching – Vielerorts liegt noch Schnee, was eher an Wintersport als an Fußball denken lässt. In der Landesliga rollt am kommenden Wochenende aber wieder der Ball.

Der TSV Gilching startet nach einer intensiven Vorbereitung mit einem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen den Abstiegskonkurrenten FC Kempten in das neue Jahr. Im letzten Test holte die Truppe von Trainer Markus Krebs, der bekanntlich nach der Saison aufhören wird, einen 3:1 Heimerfolg gegen den Bezirksligisten SV Raisting. Davor gab es



Torhüter Felix Ruml, der im alten Jahr 17-mal den TSV-Kasten hütete, pausiert und wird vorerst nicht mehr für die Gilchinger auflaufen.

Foto: hal

in den Tests Siege gegen den TSV Neuried (3:1) und dem SV Planneg-Krailling (1:0) und eine Niederlage gegen den SC Karlsfeld (2:5). Personell waren bei den Gilchinger in er Winterpause nur wenige Änderungen zu verzeichnen. Marco Sarac (Dachau 65) und Dominik Amberger (SC Olching) stießen zum TSV. Torhüter Felix Ruml (pausiert) und Markus Lubenow (Karriereende) werden nicht mehr für die Gilchinger zum Einsatz kommen. Beim Auftaktgegner aus Kempten, der mit einem Punkt mehr direkt vor ihnen auf Platz neun rangiert, hat sich im Kader auch nur wenig getan. Die Allgäuer vermeldeten einen Neuzugang. Aus dem Hinspiel, das die Gilchinger mit 1:2 verloren, hat die Krebs-Elf noch etwas gut zu machen.

CINEPLEX PENZING

30 TAGE AUSZEIT

SO OFT DU WILLST INS KINO

WWW.30-TAGE-TICKET.DE

Fan werden!
Kreisbote
auch auf
facebook.